



**BKJ** Weitere Aktivitäten im Fachbereich Kooperationen und Bildungslandschaften  
 Fachportal Kooperationen und Bildungslandschaften | MIXED UP Datenbank  
 Künste öffnen Welten | Kulturagenten | Kreativpotentiale | Kompetenzkurs



> [Teilnehmen](#)

/// HOME

GRUSSWORT DR. FRANZISKA GIFFEY (BMFSFJ)

GRUSSWORT KARIN PRIEN (MBWK SCHLESWIG-HOLSTEIN)

PREISKATEGORIEN

TEILNEHMEN

JURY

PREISTRÄGER

FINALISTEN

PREISVERLEIHUNG

DOKUMENTATION

EVALUATION

PRESSE

DOWNLOADS

PARTNER

Suche:

Gefördert vom



HOME

MIXED UP >>

Bundeswettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften



**MIXED UP 2018 – Jetzt bewerben!**

Der Bundeswettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften geht in die nächste Runde.

Bewerben können sich Teams aus allgemeinbildenden Schulen bzw. Kindertageseinrichtungen und aus Kultur- oder Jugendarbeit (z. B. Einrichtungen der kulturellen Kinder- und Jugendbildung, Künstler\*innen, Vereine) in Deutschland, die gemeinsam kulturelle Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche\* umsetzen und dadurch kulturelle Teilhabemöglichkeiten schaffen.

Noch bis 27. Mai 2018 am Wettbewerb [teilnehmen!](#)

**Ausschreibungsflyer zum MIXED UP Wettbewerb 2018**  
 als Download: [ [PDF](#) | 2 Seiten | 3,9 MB ]

Weiterführende Informationen zu den **Preiskategorien**

**Informationen für Ihre Teilnahme** am Wettbewerb

Bei Fragen hilft Ihnen das Wettbewerbsteam gerne weiter:

Fon 02191.794 394  
[info\(at\)mixed-up-wettbewerb.de](mailto:info(at)mixed-up-wettbewerb.de)

**Ziele des MIXED UP Wettbewerbs**

MIXED UP will

- die Zusammenarbeit zwischen Jugendarbeit, Kultur und Bildung (Schulen und Kindertageseinrichtungen) fördern und die Potenziale von Kooperationen sichtbar machen.
- Die jugendpolitische Bedeutung Kultureller Bildung für Partizipation von und Freiräume für Kinder(n) und Jugendliche(n)\* hervorheben.
- Kinder und Jugendliche\* mit Kunst und Kultur in ihren Bildungsprozessen, ihrer Persönlichkeitsentwicklung und ihrem Kompetenzerwerb unterstützen.
- Kulturelle Teilhabemöglichkeiten an Musik, Spiel, Theater, Tanz, Rhythmik, bildnerischem Gestalten, Literatur, Medien und Zirkus erweitern.

MIXED UP prämiiert modellhafte Kooperationen, die den Zielen entsprechende Kriterien erfüllen.

/// NACHRICHTEN ZUR KULTURELLEN BILDUNG

- 24.05.2018 [Förderung beantragen im BKJ-Programm Künste öffnen Welten](#)
  - 24.05.2018 [Regionalforum: Querschnittsaufgabe Sprachbildung und Kulturelle Bildung](#)
  - 23.05.2018 [Förderung „Kultur trifft Digital: Stark durch digitale Bildung und Kultur“](#)
  - 22.05.2018 [Info-Veranstaltung: „Kultur macht stark“ in Stendal](#)
  - 22.05.2018 [Symposium „Einmal Kunst, bitte! Kulturelle Bildung mit Artotheken“](#)
  - 22.05.2018 [Koordinator\\*in für das Freiwillige Soziale Jahr in der Ganztagschule in Lahnstein](#)
  - 22.05.2018 [Jugendbildungsreferent\\*in in Schweich-Isse!](#)
  - 18.05.2018 [Rückblick: 2. Bundeskongress Kulturelle Schulentwicklung](#)
- > [alle Nachrichten](#)

[> mehr](#)

**MIXED UP 2018 verlängert – Noch bis 27. Mai 2018 am Wettbewerb teilnehmen!**



Am Wettbewerb teilnehmen können noch bis zum 27. Mai 2018 Bündnisse aus Akteuren der kulturellen Kinder- und Jugendbildung und Schulen bzw. Kindertagesstätten, die sich mit gemeinsamen Projekten für mehr Teilhabe, Jugendgerechtigkeit und eine qualitätsvolle Ganztagsbildung einsetzen.

Foto: Alex Tsvetkov

[> mehr](#)



**Bettina Knauer im Interview: „Kulturelle Bildung ist kein Nischenprojekt oder Add-on“**

Im Interview verrät Dr. Bettina Knauer, Projekt- und Programmleitung Kulturforum21 der Schulen im Erzbistum Hamburg, worauf sie achten wird, wenn sie als Mitglied in der Jury von MIXED UP 2018 die Preisträger im diesjährigen Wettbewerb mit auswählt.

Foto: Christoph Sommer; Collage durch BKJ

[> mehr](#)

**Neue Publikation der BKJ zu Kooperationen in der Kulturellen Bildung**



Die Arbeitshilfe „Bündnisse und Kooperationen für Kulturelle Bildung – Eine Starthilfe“ stellt zentrale Grundlagen und die ersten Schritte für Kooperationen in der Kulturellen Bildung vor. Sie bietet Methoden und Tipps für eine gelingende Kooperation. Foto: Henrike Plegge

[> mehr](#)



**Themenheft: „Kommunal.“**



**Alexander Luttmann im Interview: MIXED UP ist eine wunderbare Möglichkeit, von Projekten zu lernen**

Der Geschäftsführer der LKJ Schleswig-Holstein ist seit 2016 in der MIXED UP Jury. Er lässt sich von den vielen gelungenen Kooperationsprojekten, aus denen die Jury die Preisträger ermittelt, inspirieren.

[> mehr](#)



**Gert Haack im Interview: „Bildung und Kultur sind zwei Seiten derselben Medaille“**

Im Interview mit der BKJ spricht Gert Haack, Abteilungsleiter Kulturelle Bildung im schleswig-holsteinischen Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, über die Maßnahmen und Erfolge Kultureller Bildung im Land.

[> mehr](#)



**Zukunft Ganztäg? Bildung Kinder- und jugendgerecht gestalten**

Am 17. März 2018 wurde im BKJ-Fachausschuss „Kooperationen und Bildungslandschaften“ eine Stellungnahme erarbeitet, die die Grundsätze für eine gute Ganztagsbildung darlegt. Die Mitglieder der BKJ fordern eine jugendpolitische Perspektive für die im Koalitionsvertrag der Bundesregierung angekündigte Offensive für ganztägige Bildung.

[> mehr](#)



**Neue Publikation: „weiße Flecken“ – Schriftenreihe Kulturelle**

### Regional. Lokal“

Im neuen Themenheft der BKJ geht um die kooperative kulturelle Bildungspraxis in der Kommune.

Grafik: [Annika Metzke](#)

> [mehr](#)

---

### Bildung

Anja Schütze und Jens Maedler versammeln in dem Buch „weiße Flecken“ fachliche Diskurse, persönliche Essays und poetische Texte verschiedener Autor\*innen, die sich mit Diskriminierung und Diversität in der Kulturellen Bildung beschäftigen.

> [mehr](#)

---



Die BKJ setzt sich als Dachverband der Kulturellen Bildung für kulturellen und demokratischen Zusammenhalt ein. Zufriedenheit mit der Demokratie hängt von Teilhabechancen ab. Teilhabe beginnt damit, Menschen nicht nur zu meinen, sondern auch zu benennen. Deshalb bemühen wir uns auf dieser Website um gendergerechte und diskriminierungsfreie Sprache. Wir nutzen das „**Gender-Sternchen**“ (\*), um alle Menschen einzuschließen und zu nennen, auch jene, die sich weder dem weiblichen noch dem männlichen Geschlecht zuordnen möchten oder können.

[nach oben](#) | [zurück](#)

[Seite drucken](#) | [PDF der Seite erstellen](#) | [Seite empfehlen](#)     | [Kontakt](#) | [Sitemap](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)



Diversität anerkennen  
Inklusion umsetzen  
Zusammenhalt stärken